

Havelländische Presse
-mit der Bitte des Abdrucks-

Brieselang,
den 13. Juli 2006

PRESSEMITTEILUNG

Entscheidung der Postbank ist für Brieselanger unverständlich

Der Weggang der Postbank aus Brieselang trifft zu recht auf Unverständnis und anhaltende Kritik im Ort. Die CDU Brieselang unterstützt diesen Protest in einem Brief an den Bankvorstand. Denn „trotz gestiegener Nachfrage lässt das Unternehmen seine Kunden im Stich“, beklagt der Vorsitzende Kurt Jakob. Die Bank verlange von ihren Kunden und Interessenten künftig, nach Falkensee zu fahren oder ihre Geschäfte über das Internet abzuwickeln. Dies sei ebensowenig hinzunehmen wie die Art der Information, meint der gesamte Parteivorstand der CDU.

„Selbstverständlich muss jedes Unternehmen seine Entscheidungen an betriebswirtschaftlichen Kriterien ausrichten“, meint Kurt Jakob. Diese sieht der Parteivorsitzende für Brieselang im Gegensatz zur Postbank aber glänzend. „Angesichts der nach wie vor wachsenden Einwohnerzahl mit derzeit knapp 11.000 Einwohnern bietet Brieselang für die Postbank selbst im Wettbewerb mit anderen Instituten ausreichend Entwicklungspotenzial“, sagt er. Jakob fordert die Postbank, diesen Wettbewerb zu suchen.

Die CDU Brieselang bittet in dem Schreiben an die Verantwortlichen der Postbank, ihre Entscheidung zu überdenken. Gleichzeitig sollten die Mitbewerber prüfen, ob sie den Kunden der Postbank gute Angebote machen wollen. „Wir erwarten, dass Kunden als solche auch behandelt werden“, heißt es im Vorstand. „Dies gilt für alle Kunden, egal ob vermögend oder Hartz IV-Bezieher, die ebenfalls ein bezahlbares Konto in ihrer Nähe benötigen“, betont Vorsitzender Jakob.

CDU
Gemeindeverband Brieselang
Vorsitz: Kurt Jakob
Adresse: J.-F.-Steege-Siedlung 29
14656 Brieselang
Telefon: (033232) 36259
eMail: post@cdu-brieselang.de

Internet: www.cdu-brieselang.de



CDU